# Herbol-CHROMISIL Rustical

## Siloxanverstärkter-Kunststoffputz für aussen

**I. Werkstoffbeschreibung**

CHROMISIL Rustical ist ein Deckputz für aussen mit geringer Wasseraufnahme und hervorragenden Verarbeitungseigenschaften, lässt sich leicht aufziehen und abreiben. Zur Applikation auf Grundputz, verschiedene Mörtel, Abrieb, Beton, Leichtbau- und Elementplatten sowie auf Wärmedämm-Verbund-Systeme. Er bietet zuverlässigen Schutz gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse, ist Wasser abweisend und wasserdampfdurchlässig.
Das Produkt ist mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Die Wirkung ist abhängig von Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt.

## Werkstoffbeschreibung

| | |
|---|---|
| **Art des Werkstoffes** | Aussenputz auf Basis von Siloxan-verstärktem Styrol-Acrylat. |
| **Farbtöne** | Weiss |
| **Abtönen** | Über Tönservice ab Werk in tausenden von Farbtönen |
| **Struktur** | Rustical |
| **Korngrösse** | 0,5mm |
| **Dichte** | 1,89 kg/l (Mittelwert) |
| **Wasserdampfdurchlässigkeit:** | SD-Wert: 0,38 m (Mittelwert)<br>µ-Wert: 191 (Mittelwert bei 2 mm Schichtdicke) |
| **Kapillare Wasseraufnahme** | W-Wert: 0.045 kg/($m^2$ $h^{0.5}$), mit CHROMISIL Putzgrund-Voranstrich. |
| **Zusammensetzung** | Styrol-Acrylat, Siloxan, Titandioxid, Calciumcarbonat, organische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel, Filmschutz. |
| **Produkt-Code Farben und Lacke** | M-DF 02 |
| **Packungsgrössen** | 25 kg |
| **Lager- und Transportvorschriften** | UN: -<br>Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten. |
| **Gefahrenkennzeichnung** | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |

## Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

| | |
|---|---|
| **Wichtige Hinweise** | Nicht in bewohnten Innenräumen einsetzen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich. |

## Verarbeitungshinweise

| | |
|---|---|
| **Auftragsverfahren** | Aufziehen und abreiben |
| **Verdünnungsmittel** | Unverdünnt, wenn nötig mit wenig Wasser verdünnen. |
| **Verarbeitungstemperatur** | Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden. |
| **Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit)** | Staubtrocken nach 1-2 Stunden, regenfest nach 12-24 Stunden, überarbeitbar nach ca. 4 Tagen, je nach Schichtstärke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit. |
| **Verbrauch** | 1,0 – 2,0 kg/m$^2$ |
| **Reinigung der Werkzeuge** | Sofort nach Gebrauch mit Wasser |
| **Lagerung** | Ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei. |

**III. Beschichtungsaufbauten**
Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

**Wichtiger Hinweis:**
Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## Beschichtungsaufbauten

| | |
|---|---|
| **UNTERGRUNDVORBEREITUNG** | |
| **Allgemeine Untergrunderfordernisse** | Der Untergrund muss fest, plan, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein. |
| **Allgemeine Untergrundvorbereitungen** | Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit CHROMISIL Armierungsmörtel ausbessern, evt. vorhandene Nachputzstellen fluatieren. |
| **GRUNDBESCHICHTUNG** | |
| **Kalkzement- und Zementmörtel-Putze CS II, CS III und CS IV (P II und P III)** | Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.<br>Auf schwach saugende, nur leicht sandende Putze eine Grundbeschichtung mit Hydrogrund*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt.<br>Auf sandende, stark saugende oder mehlende Putze eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund*, ca. 50% verdünnt mit Sangajol 5038. |
| **Grundputz, Abrieb, Mörtel** | Auf sandende, stark saugende oder mehlende Putze eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund*, ca. 50% verdünnt mit Sangajol 5038.<br>Normal saugende Untergründe direkt mit CHROMISIL Putzgrund*, abgetönt im Farbton des Putzes, vorstreichen. |

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

| | |
|---|---|
| **Sichtbeton und Beton-Elementplatten** | Bei neuem Beton eine Abbindezeit von ca. 6 Monaten abwarten.<br>Stark saugende Untergründe mit Imprägniergrund Tiefgrund* 50% verdünnt mit Sangajol 5038 oder mit Herbidur-Grund* grundieren.<br>Normal saugende Untergründe mit CHROMISIL Putzgrund*, abgetönt im Farbton des Putzes, vorstreichen.<br>Auf neue, stark alkalische Untergründe, zur Vermeidung von Kalkausblühungen, eine Grundbeschichtung mit Herbidur-Grund*. |
| **Alte Kalk-, Mineralfarb- und Putz-Fassaden** | Ein Voranstrich mit Hydrogrund*<br>Auf sandende, stark saugende oder mehlende Putze eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund*, ca. 50% verdünnt mit Sangajol 5038.<br>Bei einem Farbtonwechsel empfiehlt sich ein zusätzlicher Anstrich mit CHROMISIL Putzgrund*, abgetönt im Farbton des Deckputzes. |
| | **Besondere Hinweise:**<br>Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit die Grundierung in den Untergrund eindringen kann.<br>Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe, wie z. B. intakte alte Dispersionsanstriche, dürfen nicht mit Hydrogrund*, Imprägniergrund Tiefgrund* oder Herbidur-Grund* bearbeitet werden. |
| **SCHLUSSBESCHICHTUNG** | |
| **für alle oben genannten Untergründe** | CHROMISIL Rustical mit einer rostfreien Edelstahlaufziehkelle aufziehen. Anschliessend gleichmässig auf Kornstärke abziehen und mit einer Plastik- oder Holzreibscheibe abreiben. |

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

**1.505 Herbol-Chromisil Rustical**
Fassadenbeschichtungen
Aussen-Putze

**Entsorgungshinweise**
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

**www.herbol.ch**

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: September 2013
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

AkzoNobel
Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

Herbol
schnell - sicher - produktiv